

Forschendes Lernen als praxisorientiertes Gestaltungselement im Rahmen berufsbegleitender Studienangebote

DGWF Jahrestagung 2015, Freiburg

Prof. Dr. Ulrike Weyland, [WWU Münster](#)

Wilhelm Koschel, M.A., [FH Bielefeld](#)

Prof. i.V. Dr. Marisa Kaufhold, [FH Bielefeld](#)

Gliederung

1. Projektbezogener Kontext
2. Zielsetzungen und Kennzeichen Forschenden Lernens
3. Herausforderungen im Kontext des Projekts
4. Ausgewählte Hinweise zum Forschungsstand und theoretische Zugänge
5. Fragestellungen im Projekt und methodischer Zugang
6. Anregungen zur Diskussion





HumanTec

Projektbezogener Kontext

HumanTec

Ziel: Professionalisierung betrieblichen Bildungspersonals

Berufsbegleitende Studienangebote

| BA Berufliche Bildung | MA Berufspädagogik und Bildungsmanagement mit drei Schwerpunktrichtungen | | |
|--|---|---|---|
| <p>Humandienstleistungen</p>  | <p>Humandienstleistungen</p>  | <p>HumanTec</p>  | <p>Technik</p>  |
| <p>Bildungswissenschaftliche Grundlagen als Zugangsvoraussetzung (wenn erforderlich)</p> | | | |

 Module als Zertifikatsangebote

HumanTec

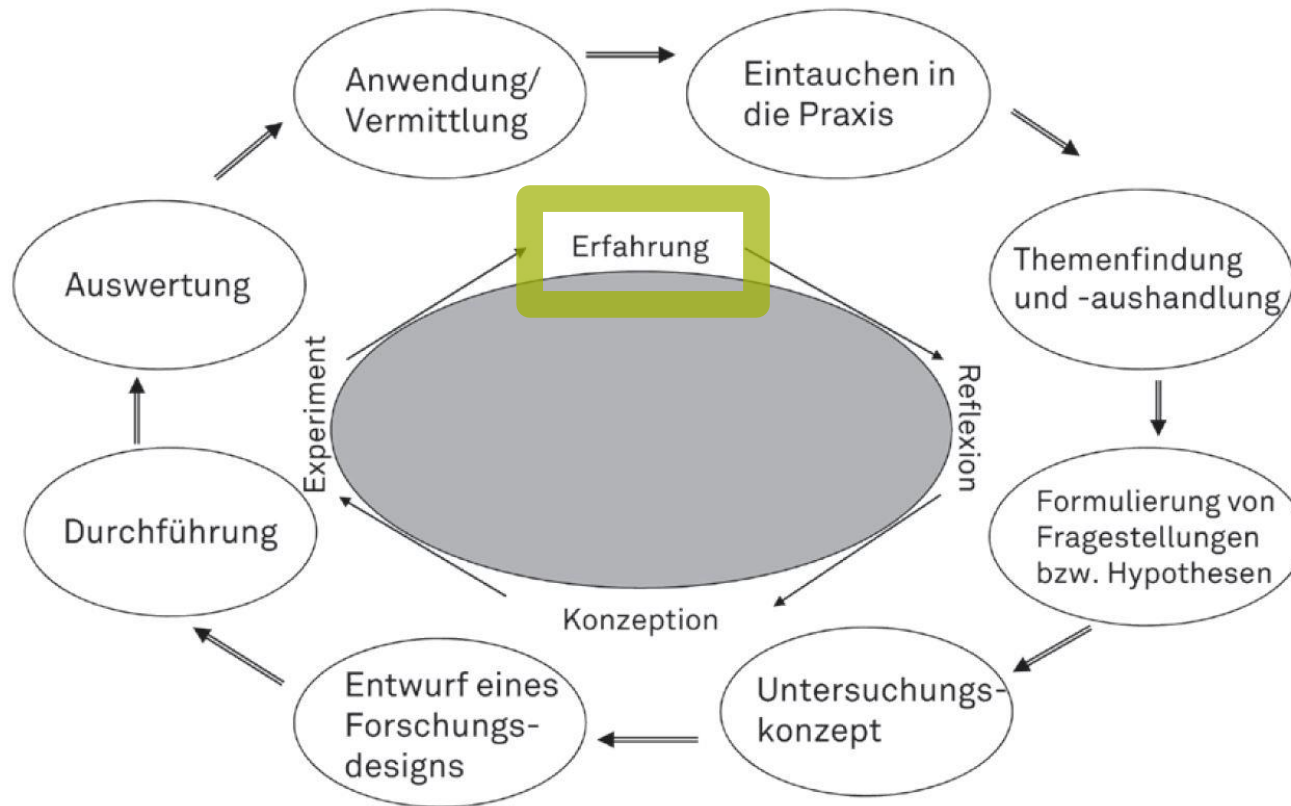
Zielsetzungen und Kennzeichen Forschenden Lernens (FL)

Bedeutung des Ansatzes für HumanTec

- Entwicklung eines Verständnisses für den wissenschaftlichen Forschungsprozess
- Relationierung von Theorie und Praxis („*Praxisorientierter Gestaltungsansatz*“)
- Anbahnung eines forschenden Habitus
- Entwicklung eines „reflektierenden Praktikers“

Reflexion als zentraler Begriff des Ansatzes

Bedeutung des Ansatzes für HumanTec



„Lernen im Format der Forschung“ Wildt (2009), S. 6

Gemeinsame Ausgangslage

Forschung – Forschendes Lernen

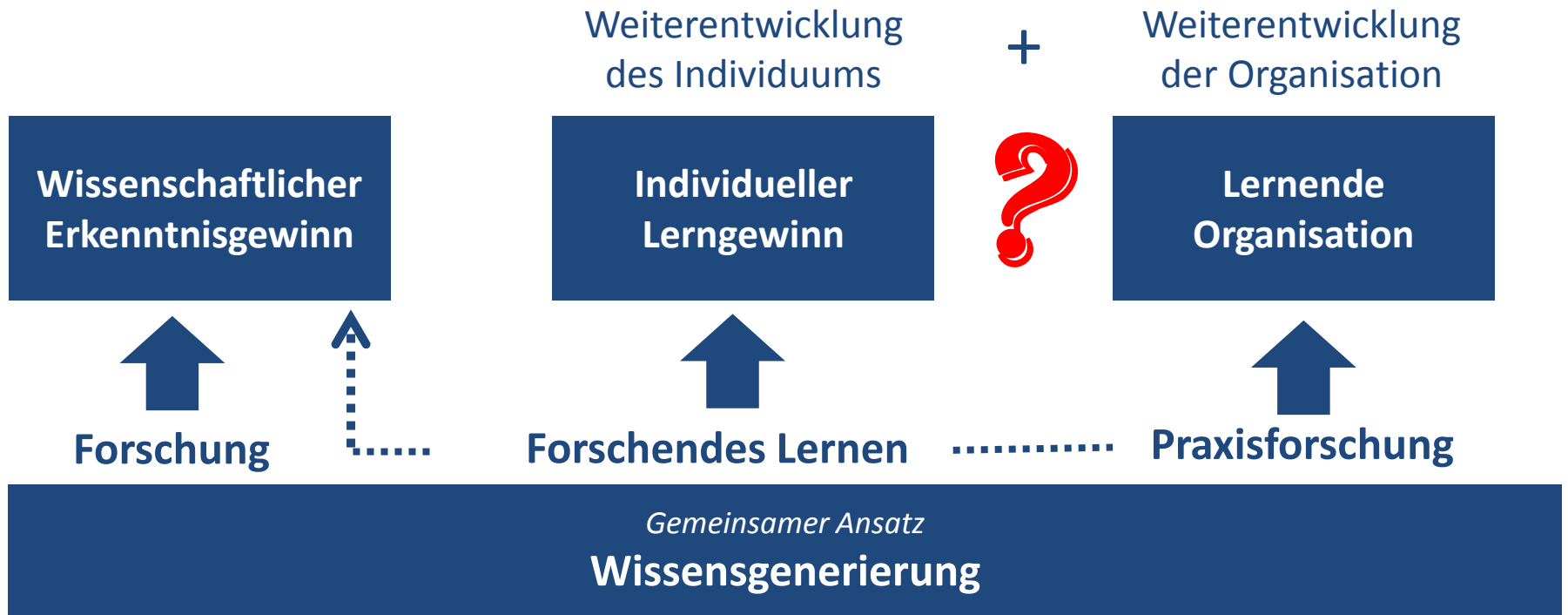


Eigene Abbildung

HumanTec

Herausforderungen im Kontext des Projekts

Neue Perspektive im Projekt HumanTec



Eigene Abbildung

HumanTec

Ausgewählte Hinweise zum Forschungsstand und theoretische Zugänge

Ausgewählte Hinweise zu Anforderungen

u.a.

- Curriculare Verankerung von FL (vgl. Fichten, 2010; Reinmann, 2011, S. 295; Straß, 2009, S. 155; Weyland, 2010; Weyland & Wittmann, 2011)
- Relationierung von Forschungsorientierung und Berufsbezug (vgl. Tremp, 2015)
- Forschungserfahrung der Tutoren (vgl. Hellmer, 2009, S. 220)
- Forschende HochschullehrerInnen und eine forschende Umgebung (vgl. Huber, 2004, S. 41)
- Ausrichtung der Tätigkeit auf „echte“ Bewährungssituationen (Hellmer, 2009, S. 220)
- Verdeutlichung des Lerngewinns (vgl. Hellmer, 2009; Roters, 2009)

Fachkulturelle Unterschiede

Bildungswissenschaften / Fokus EZW und Lehrerbildung

vgl. Feind, 2007; Fichten, 2010; Hellmer, 2009; Huber, 2004; Roters, 2009; Schüssler, 2014; Stuber, 2007; Weyland, 2010; Weyland & Wittmann, 2011; Weyland & Dütthorn, 2014; Wildt, 2009

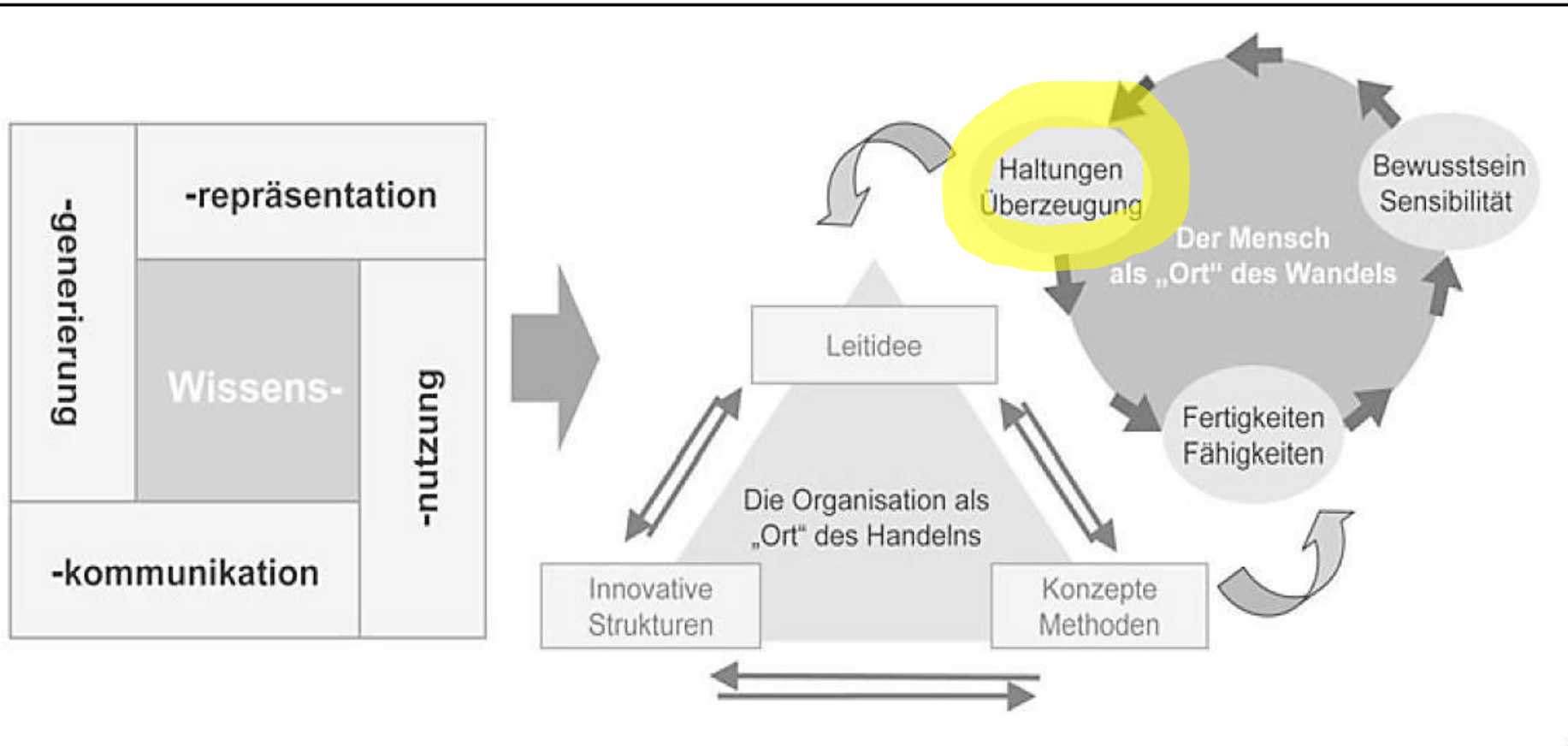
Ingenieurwissenschaften

vgl. Jungmann, 2011

Pflege- und Gesundheitswissenschaften

vgl. Reiber, 2012

Angrenzende Theorien – „Münchener Modell“ (Reinmann & Mandl, 2011)



Dimensionen einer lern- und kompetenzförderlichen Arbeitsumgebung

- Möglichkeit zur vollständigen Handlung
- Handlungsspielräume
- Möglichkeiten zur Problem- und Komplexitätserfahrung
- Sozial Unterstützung und Kollektivität
- Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten
- Entwicklung von Professionalität
- Rahmen zur Selbstreflexion

Dehnbostel, 2011

HumanTec

Fragestellungen im Projekt und methodischer Zugang

z.B.

- Welches sind die Gelingensbedingungen für Forschendes Lernen zur Herausbildung reflexiver Handlungsfähigkeit bei berufserfahrenen Personen?
- Wie lassen sich fachkulturelle Unterschiede in der Schnittstelle HumanTec gewinnbringend miteinander verknüpfen?
- Unter welchen Bedingungen lassen sich Win-Win-Situationen für das Unternehmen und das Individuum generieren?

- Leitfadengestützte Interviews mit Unternehmensvertretern
- Experteninterviews
- Leitfadengestützte Interviews mit Studienadressat_innen
- Fokusgruppeninterviews mit Studierenden
- Workshops

HumanTec

Anregungen zur Diskussion

1. Welche Erfahrungen gibt es hinsichtlich der personellen und institutionellen Voraussetzungen in den Unternehmen?
2. Inwieweit würden/könnten Unternehmen von dem hochschuldidaktischen Prinzip Forschendes Lernen profitieren? (Win-Win-Situation).

HumanTec

Literatur

- Bihrer, A. (2009). Natürlich, eine alte Handschrift... Forschendes Lernen in der Geschichtswissenschaft. In L. Huber, J. Hellmer & F. Schneider (Hrsg.), *Forschendes Lernen im Studium. Aktuelle Konzepte und Erfahrungen* (Motivierendes Lehren und Lernen in Hochschulen, Bd. 10, S. 70–78). Bielefeld: UVW, Webler.
- Dehnbostel, P. (2011). Betriebliche Bildung als Referenz der Arbeitslehre. *bwp@*, 2011 (5). Zugriff am 20.05.2015. Verfügbar unter <http://www.bwpat.de/content/ht2011/ft02/dehnbostel/>
- Feindt, A. (2007). *Studentische Forschung im Lehramtsstudium. Eine fallrekonstruktive Untersuchung studienbiografischer Verläufe und studentischer Forschungspraxen* (Studien zur Bildungsgangforschung, Bd. 15). Opladen [u.a.]: Budrich.
- Fichten, W. (2010). Forschendes Lernen in der Lehrerbildung. In U. Eberhardt (Hrsg.), *Neue Impulse in der Hochschuldidaktik. Sprach- und Literaturwissenschaften* (S. 127–182). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften / GWV Fachverlage, Wiesbaden.
- Hellmer, J. (2009). Forschendes Lernen an Hamburger Hochschulen - Ein Überblick über Potenziale, Schwierigkeiten und Gelingensbedingungen. In L. Huber, J. Hellmer & F. Schneider (Hrsg.), *Forschendes Lernen im Studium. Aktuelle Konzepte und Erfahrungen* (Motivierendes Lehren und Lernen in Hochschulen, Bd. 10, S. 200–223). Bielefeld: UVW, Webler.
- Huber, L. (2004). Forschendes Lernen. 10 Thesen zum Verhältnis von Forschung und Lehre aus der Perspektive des Studiums. *Die Hochschule* (2), 29–49. Zugriff am 22.12.2014. Verfügbar unter http://www.hof.uni-halle.de/journal/texte/04_2/Huber_Forschendes_Lernen.pdf
- Jungmann, T. (2011). Forschendes Lernen in der Ingenieurausbildung. In U. Bach (Hrsg.), *Praxiseinblicke. Forschendes Lernen in den Ingenieurwissenschaften : RWTH Aachen University - Ruhr-Universität Bochum - Technische Universität Dortmund* (S. 4–10). [Aachen]: TeachING-LearnING.EU.
- Kühl, S. (2009). Forschendes Lernen und Wissenschaftsbetrieb. Zur Erfahrung mit einem soziologischen Lehrerforschungsprojekt. In L. Huber, J. Hellmer & F. Schneider (Hrsg.), *Forschendes Lernen im Studium. Aktuelle Konzepte und Erfahrungen* (Motivierendes Lehren und Lernen in Hochschulen, Bd. 10, S. 99–113). Bielefeld: UVW, Webler.

- Reiber, K. (2012). Kompetenzentwicklung durch Forschendes Lernen in pflege- und gesundheitsbezogenen Studiengängen. In A. Nauerth, U. Walkenhorst & R. von der Heyden (Hrsg.), *Hochschuldidaktik in pflegerischen und therapeutischen Studiengängen. Beiträge zur Fachtagung am 19. Mai 2010 in Bielefeld* (KompASS, Bd. 4, S. 17–24). Münster, Westf: Lit.
- Reinmann, G. (2011). Forschendes Lernen und wissenschaftliches Prüfen: die potentielle und faktische Rolle der digitalen Medien. In T. Meyer, W.-H. Tan, C. Schwalbe & R. Appelt (Hrsg.), *Medien & Bildung. Institutionelle Kontexte und kultureller Wandel* (Medienbildung und Gesellschaft, Bd. 20, 1. Aufl, S. 291–306). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften / Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, Wiesbaden.
- Reinmann, G. & Mandl, H. (2011). Wissensmanagement und Weiterbildung. In R. Tippelt & A. von Hippel (Hrsg.), *Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung* (5. Aufl, S. 1049–1066). Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwiss.
- Roters, B. (Hrsg.). (2009). *Forschendes Lernen im Lehramtsstudium. Hochschuldidaktik, Professionalisierung, Kompetenzentwicklung*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Schüssler, R. (Hrsg.). (2014). *Das Praxissemester im Lehramtsstudium. Forschen, Unterrichten, Reflektieren* (UTB, 4168 : Schulpädagogik). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Straß, K. (2009). "Reflexion und Fallverstehen". Forschendes Lernen als konstitutives Element eines Moduls im Dualen Studiengang Pflege. In L. Huber, J. Hellmer & F. Schneider (Hrsg.), *Forschendes Lernen im Studium. Aktuelle Konzepte und Erfahrungen* (Motivierendes Lehren und Lernen in Hochschulen, Bd. 10, S. 147–156). Bielefeld: UVW, Webler.
- Stuber, F. (2007). Qualifizierung von Berufs- und Wirtschaftspädagogen zwischen Professionalisierung und Polyvalenz. "Betriebliche Praxisfelder erschließen" - Ein Informationsportal unterstützt forschendes Lernen in Praxisstudien. *bwp@* (12). Verfügbar unter http://www.bwpat.de/ausgabe12/stuber_bwpat12.shtml
- Tremp, P. (Hrsg.). (2015). *Forschungsorientierung und Berufsbezug im Studium. Hochschulen als Orte der Wissensgenerierung und der Vorstrukturierung von Berufstätigkeit* (Blickpunkt Hochschuldidaktik, Bd. 126, 1. Aufl.). Bielefeld: Bertelsmann, W.

- Weyland, U. (2010). *Zur Intentionalität schulpraktischer Studien im Kontext universitärer Lehrerausbildung* (Wirtschaftspädagogisches Forum, Bd. 39). Paderborn: Eusl-Verl.-Ges.
- Weyland, U. & Wittmann, E. (DIPF, Hrsg.). (2011). *Expertise Praxissemester im Rahmen der Lehrerbildung, 1. Phase an hessischen Hochschulen. vorgelegt beim Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst am 15.02.2010*. Verfügbar unter http://www.pedocs.de/volltexte/2012/5505/pdf/MatBild_Bd30_D_A.pdf
- Weyland, U. & Dütthorn, N. (2014). Forschendes Lernen in den Studiengängen für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. In M. Heinrich (Hrsg.), *Forschendes Lernen in der Osnabrücker Lehrerausbildung. Konzepte und Erfahrungen* (MV-Wissenschaft, Bd. 3, S. 89–108). Münster, Westf: Monsenstein und Vannerdat.
- Wildt, J. (2009). Forschendes Lernen: Lernen im "Format" der Forschung. *Journal Hochschuldidaktik*, 20 (2), 4–7.